

Einladung zum

KREIS-POKALTURNIER BOGEN 2024

Der Schützenkreis Öhringen veranstaltet am 08. Dezember 2024 das diesjährige Kreis-Pokalturnier Bogen im Rahmen der Bogensport-Kreismeisterschaften 2025.

Für den Bereich Bogen stehen 4 Einzelpokale zur Verfügung:

- *Bogen Recurve Jugend/Schüler*
- *Bogen Recurve Erwachsene/Junioren*
- *Bogen Compound Jugend/Schüler*
- *Bogen Compound Erwachsene/Junioren*

Modus:

- Zur Qualifikation wird das zuvor geschossene Ergebnis der Kreismeisterschaft gewertet.
- Die 8 besten Teilnehmer je Kategorie (siehe oben) qualifizieren sich für das Viertelfinale, das direkt im Anschluss an die KM und vor der Siegerehrung der KM ausgetragen wird. Hier tritt im K.O.-System der 1. gegen den 8. an, der 2. gegen den 7. usw.
- Die Wertung der jeweiligen Paarung erfolgt im Satz-System (Set-System), der Sieger zieht ins Halbfinale ein.
- Die Sieger der beiden Halbfinals kämpfen im Finale um Platz 1 und damit den Kreispokal.

Siegerehrung:

- im Rahmen des Kreisschützentages im Frühjahr 2025 (Datum und Ort wird rechtzeitig veröffentlicht)

Startgeld:

- 2,00 € (Meldung und Zahlung bei Erhalt der Startnummer beim Kampfrichter-Team/Startnummernausgabe)

Das Set System – Satz System

Der Gewinner eines Satzes ist jener Schütze, der die höchste Ringzahl im jeweiligen geschossenen Satz erreicht. Der Sieger des Satzes erhält zwei (2) Punkte, der Verlierer erhält keinen Punkt. Bei Ringgleichheit (unentschieden) erhält jeder Schütze einen (1) Punkt.

Sätze bestehen aus Passen zu je drei Pfeilen in zwei Minuten. Ein Match besteht aus maximal fünf Sätzen. Wer zuerst 6 Punkte erreicht, hat das Match gewonnen.

Steht es nach 5 Sätzen unentschieden (5:5), erfolgt ein Stechen mit einem Pfeil. Der Schütze, dessen Pfeil näher am Zentrum steckt, gewinnt das Match.

Beispiel zur Erläuterung:

Stellen wir uns vor, Schütze A beginnt mit einer 29er Passe und Schütze B mit einer 23: das Match nach den alten Regeln wäre so gut wie gelaufen, da sechs Ringe kaum aufzuholen sind!

Mit der neuen Regel ist Schütze A zwar 2:0 in Führung, Schütze B kann im nächsten Satz (zweite 3er Passe) jedoch das Match ausgleichen (2:2) oder zumindest den Abstand gleichhalten (1:3, wenn beide Schützen z.B. jeweils eine 26 schießen), und somit einen weiteren Satz erwirken. Er hat das Match nur dann verloren und scheidet somit frühzeitig aus, wenn er auch den dritten Satz verliert (6:0 aus Sicht des Schützen A).

Dies bedeutet, dass ein schlecht geschossener Pfeil nicht automatisch das Ausscheiden bewirkt, sondern der zweite Satz fast einen Neuanfang des Matches darstellt. Ein verlorener Satz ist zwar ein Nachteil, kann jedoch noch aufgeholt werden.